



11.10.2019

Gaming, Mobbing, Handy-Alarm

Unter dem Titel „Gaming, Mobbing, Handy-Alarm – was läuft da eigentlich?“ lud die Gesamtschule Norf am vergangenen Dienstag Eltern und Erziehungsberechtigte ein. Knapp 100 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten den Vorträgen von Lukas Gennrich und Gala Garcia Frühling. Die Vorträge gaben einen kompakten Überblick über drei Schwerpunkte: Gaming, Mobbing und allgemeines Mediennutzungsverhalten. Lukas Gennrich ist Physiotherapeut, Personal Trainer sowie Fachkraft für Ergonomie in Neuss. Was spielen unsere Kinder und warum? Was macht den Reiz dieser Spiele aus? Wo liegen die Grenzen des verantwortungsvollen Spielens? Was können Erziehungsberechtigte tun, um Kinder angemessen zu fördern? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des ersten Vortrags. Auch gesunde Körperhaltung, Konzentrationsübungen und Strategie-Entwicklung standen bei Gennrich im Fokus. Aufgrund des großen Interesses wird die Gesamtschule Norf prüfen, in wie weit wir das Thema gaming mit Unterstützung von Gennrich auch künftig beleuchten können. Ziel dabei ist es, dass die Jugendlichen nicht nur „daddeln“ sondern auch die Merkmale der e-Sports kennenlernen und entsprechend reflektieren und umsetzen. Im zweiten Teil der Veranstaltung gab Garcia Frühling, Medienberaterin für die Bezirksregierung Düsseldorf und Leiterin des s.i.n.us-Netzwerks, einen Überblick über die Mechanismen des Cybermobbing. Dabei ging es unter anderem darum, was Mobbing bedeutet, wie es entsteht – und wie es verhindert werden sollte. Im letzten Teil der Veranstaltung stand das allgemeine Mediennutzungsverhalten der Jugendlichen im Mittelpunkt. Wie verändert die Nutzung von Smartphones die Freizeitgestaltung der Jugendlichen? Welche Veränderungen wurden in den vergangenen zehn Jahren empirisch nachgewiesen? Welche Gefahren und welche Chancen bietet der rasante Einzug der Handys in unserem Leben?

Als s.i.n.us-Kooperationsschule (sicher im Netz unterwegs – www.sinus-netzwerk.de) bietet die Gesamtschule Norf regelmäßig Informationsveranstaltungen an. Dabei sind auch Eltern anderer Schulen herzlich Willkommen.



Die Textversion finden Sie: [hier](#).